

## Möglichkeiten für U18-Jährige

**Eurodesk ist öffentlich gefördert und informiert deutschlandweit junge Menschen rund um Auslandsaufenthalte. Die Beratung ist persönlich, kostenlos und neutral.**

Ihr seid noch nicht volljährig und möchtet ins Ausland – nur für ein paar Wochen oder gleich mehrere Monate? Wir haben für euch die Programme zusammengestellt, die auch unter 18 Jahren möglich sind. Bei internationalen Jugendbegegnungen, Workcamps, WWOOFen, Sprachkursen und Ferienfreizeiten könnt ihr euch zusammen mit einem Freund oder einer Freundin anmelden.

### Internationale Jugendbegegnungen

Bei Internationalen Jugendbegegnungen treffen sich Gruppen von jungen Leuten **ab 12 Jahren** aus zwei oder mehreren Ländern für 1-3 Wochen und bearbeiten ein kulturelles, gesellschaftliches, politisches, geschichtliches, oder religiöses Thema/Projekt. Vom internationalen Zirkusprojekt in Deutschland über Klimaschutz und Upcycling in Italien bis zu „Segeln, Sand und Sprache“ in Frankreich – es gibt viele spannende Projekte. Nebenbei gibt's ein Freizeitprogramm mit Sport, Musik und Ausflügen. Im Vordergrund stehen das Kennenlernen und der interkulturelle Austausch. Jugendbegegnungen werden häufig gefördert, weshalb meist nur ein geringer Teilnahmebeitrag anfällt. Voraussetzungen gibt es keine, Englisch-Grundkenntnisse sind von Vorteil. Mehr Infos: [www.rausvonzuhause.de/jugendbegegnungen](http://www.rausvonzuhause.de/jugendbegegnungen)

### (Teenage-)Workcamps

Workcamps sind Kurzzeitfreiwilligendienste, bei denen Jugendliche aus verschiedenen Ländern für 2-4 Wochen an gemeinnützigen Projekten arbeiten. Ihr unterstützt z.B. eine Ferienfreizeit für Kinder, befreit einen Strand von Plastikmüll oder helft auf einem Filmfestival mit. Außerdem kocht ihr zusammen und verbringt gemeinsam eure Freizeit z.B. mit Schwimmen, Ausflügen und Musik am Lagerfeuer. Der Fokus liegt auf dem Projekt, der Austausch zwischen den Teilnehmenden kommt aber nicht zu kurz. Workcamps werden weltweit angeboten (auch in Deutschland). Meist fällt nur ein geringer Teilnahmebetrag an, die Reisekosten müsst ihr selbst übernehmen. Voraussetzungen gibt es nicht, Englisch-Grundkenntnisse sind hilfreich. In Teenage- oder Junior-Camps können Jugendliche **ab 14, 15 oder 16 Jahren** teilnehmen. Mehr Infos und Anbieter: [www.rausvonzuhause.de/workcamps](http://www.rausvonzuhause.de/workcamps) und [www.rausvonzuhause.de/u18](http://www.rausvonzuhause.de/u18)

### Freiwilligendienste

Es gibt verschiedene Freiwilligendienste, die für Minderjährige mehr oder weniger gut geeignet sind. Man unterscheidet zwischen gesetzlich geregelten Freiwilligendiensten und nicht-gesetzlich geregelten Freiwilligendiensten. **Gesetzlich geregelte Freiwilligendienste** werden (teil-)gefördert, das Kindergeld läuft weiter. Der **Internationale Jugendfreiwilligendienst (IJFD)** ist der einzige dieser Dienste, der theoretisch unter 18 möglich ist. Im Rahmen des IJFD arbeitet ihr für 6-18 Monate in einem Projekt im Ausland mit. Einsatzstellen für Minderjährige liegen am ehesten in Europa. Ihr könnt z.B. in einer deutschen Schule in Spanien, einem Nationalpark in Tschechien oder einer Einrichtung für Kinder mit Sehbehinderung in Bulgarien mitarbeiten. In der Praxis ist die Entsendung von Minderjährigen für die Endsendeorganisationen mit erheblichem Aufwand verbunden. Organisationen, die im Rahmen des IJFD bereits Minderjährige entsendet haben, findet ihr auf [www.rausvonzuhause.de/u18](http://www.rausvonzuhause.de/u18).

Es gibt auch **kommerzielle Anbieter**, die Minderjährige in Freiwilligenprojekte entsenden. Diese **nicht-gesetzlich geregelten Freiwilligendienste** sind mit (hohen) Kosten verbunden und bieten oft keine pädagogische Begleitung, was u.a. ein Sicherheitsrisiko darstellen kann. **Wichtig:** Ihr solltet genau prüfen, ob ein Angebot angemessen ist. Hilfreich ist eine Orientierung an Qualitätskriterien (z.B. [www.quifd.de](http://www.quifd.de)). **Vorsicht** gilt besonders bei kurzer Mitarbeit in sozialen Projekten z.B. im Kinderheim. Weitere Infos zum sogenannten **Voluntourismus:** [www.rausvonzuhause.de/voluntourismus](http://www.rausvonzuhause.de/voluntourismus)

### Praktika

Praktika eignen sich nicht für Schüler/- bzw. Schulabgänger/-innen, da euch berufsbezogene Kenntnisse fehlen und ihr von Firmen nur begrenzt einsetzbar seid. Dennoch sehen einige Schulen längere Praktika im Ausland vor. Die Organisation solcher Praktika gestaltet sich – u.a. aufgrund der Aufsichtspflicht – oft schwierig. Einige kommerzielle Anbieter vermitteln (Schüler/-innen-)Praktika und -Jobs. Für kurze Praktika im sozialen Bereich (insb. Arbeit mit Kindern) gilt das Gleiche wie bei Voluntourismus (siehe oben). Ihr solltet die Praktikumsangebote und Vermittlungsorganisationen vergleichen und mit dem **QualitätsCheck Auslandspraktikum** überprüfen (<https://bit.ly/30Jutan>). **Tipp:** Alternativ erkennen manche Schulen auch (Teenage-)Workcamps (s.o.) als Praktikumsaufenthalt im Ausland an.

## WWOOF

WWOOF (World Wide Opportunities on Organic Farms) meint die Mitarbeit auf Biobauernhöfen weltweit. Dies ist eine gute Möglichkeit, für wenig Geld andere Kulturen und Länder kennenzulernen. Ihr arbeitet ca. 6 Stunden/Tag und erhaltet dafür kostenlos Unterkunft und Verpflegung. Um die Kontaktdaten der teilnehmenden Höfe zu erhalten, müsst ihr euch gegen eine Gebühr bei der WWOOF-Organisation im Zielland registrieren. Euren Einsatz besprecht ihr direkt mit den Höfen, oft geht dies recht kurzfristig. Eine Liste der Zielländer: [www.wwoofinternational.org](http://www.wwoofinternational.org). Mehr Infos: [www.rausvonzuhause.de/jobs-natur-umwelt/WWOOF](http://www.rausvonzuhause.de/jobs-natur-umwelt/WWOOF). **WWOOFen ist erst ab 18 Jahren möglich. Es gibt folgende Ausnahmen:**

- **Großbritannien:** Ab 16 möglich, kommt auf den Hof an. Infos: <https://wwoof.org.uk/FAQ>
- **Portugal:** Ab 15, nur mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten und Zustimmung des Hofes. Infos: [www.wwoof.pt/frequently-asked-questions](http://www.wwoof.pt/frequently-asked-questions)
- **Kanada:** Nur mit volljähriger Begleitperson, die in Brief der Erziehungsberechtigten benannt ist, Hof muss zustimmen. Infos: [www.wwoof.ca/FAQ](http://www.wwoof.ca/FAQ)

## Jobben im Ausland

Im Programm „**Ferienjob/Job in der Partnerstadt/-region**“ des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW), können Jugendliche **ab 16 Jahren** durch ein Praktikum/einen Job in französischen Unternehmen und Institutionen Erfahrungen sammeln. Ihr könnt z.B. in einer Firma, einem Museum, einer Schule oder der Stadtverwaltung mitarbeiten. Das DFJW vermittelt keine Plätze, berät aber bei der Suche. Eure Stadtverwaltung oder der Partnerschaftsverein kann bei der Kontaktaufnahme und Organisation unterstützen. Die Dauer des Praktikums/Jobs beträgt mindestens 4 Wochen und kann bei Interesse verlängert werden. Das Stipendium ist auf 4 Wochen begrenzt. Mehr Infos: <https://bit.ly/2K1hrPo>

## Schulaufenthalte

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, für eine begrenzte Zeit unter 18 eine Schule im Ausland zu besuchen: den klassischen Schüleraustausch (gegenseitiger Besuch) oder den individuellen 3-12-monatigen Schulbesuch. Dabei wohnt ihr entweder bei einer Gastfamilie oder im Internat. Wichtig: Alle seriösen Organisationen haben bei längeren Programmen ein Auswahlverfahren. Daher müsst ihr euch mindestens ein Jahr vorher um die Bewerbung kümmern. Auch bei Stipendien gibt es längere Vorlaufzeiten. Ein Schulaufenthalt ist nicht nur für Gymnasiast(inn)en möglich, sondern ebenso für Haupt- und Realschüler/-innen. Mehr Infos: [www.rausvonzuhause.de/schueleraustausch](http://www.rausvonzuhause.de/schueleraustausch)

## Sprachkurse

Für Sprachkurse im Ausland gibt es generell **keine Altersgrenzen**. Bei Minderjährigen empfiehlt sich die Kombination mit einem Gastfamilienaufenthalt. Der Fachverband Deutscher Sprachreise-Veranstalter e.V. ([www.fdsv.de](http://www.fdsv.de)) hat Qualitätskriterien für Sprachkurse bzw. Sprachreisen erarbeitet und gibt einen Überblick über die Anbieter. Mehr Infos: [www.rausvonzuhause.de/sprachkurse](http://www.rausvonzuhause.de/sprachkurse)

## Ferienfreizeiten

Ferienfreizeiten sind eine gute Möglichkeit für Kinder und Jugendliche **ab 9 Jahren**, Ferien im Ausland zu machen. Für 1-3 Wochen gibt es ein gemeinsames Ferienprogramm, z.B. eine Abenteuer- und Sportfreizeit für 12-15-Jährige in Spanien, Klettern- und Kanufahren in Frankreich oder Strand, Baden und Chillen in Kroatien (14-17 Jahre). Die Kosten sind vergleichsweise gering, da die Unterkünfte oft einfach sind und Freizeiten häufig von Vereinen oder kirchlichen Trägern angeboten werden, die tw. eine Förderung erhalten. Über Angebote könnt ihr euch bei eurer Gemeinde, Stadt bzw. beim Jugendamt informieren. Anbieter findet ihr auch unter [www.rausvonzuhause.de/programmdatenbank](http://www.rausvonzuhause.de/programmdatenbank).

## Reisen

Verschiedene Stiftungen vergeben Reisestipendien an Jugendliche **ab 16 Jahren**, die auf ihrer Reise an eigenen Projekten arbeiten und darüber berichten – in Europa oder weltweit. Eine Zusammenstellung der Stipendien findet ihr unter: [www.rausvonzuhause.de/reisestipendien](http://www.rausvonzuhause.de/reisestipendien)

**Spät dran?** (Teil-)geförderte **Plätze in Auslandsprogrammen** findet ihr auch **kurzfristig** unter [www.rausvonzuhause.de/lastminute](http://www.rausvonzuhause.de/lastminute).

**Weitere Infos:** [www.rausvonzuhause.de/u18](http://www.rausvonzuhause.de/u18)

**Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V.** ■ Godesberger Allee 142-148 ■ 53175 Bonn  
Tel.: 0228 9506-250 ■ E-Mail: [eurodeskde@eurodesk.eu](mailto:eurodeskde@eurodesk.eu)  
Stand: März 2020

Eurodesk Deutschland  
ist ein Projekt von:

Gefördert durch:

